



CSU, FDP, Freie Wähler und ÖDP im Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing

ANTRAG

an den BA 21 zur Sitzung am 25.07.2023

Fünftes Schulbauprogramm in Planung

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing hat sich nach vorheriger intensiver Beratung im UA Soziales, Bildung und Sport in seiner Sitzung am 13.06.2023 mit der Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss, den Kinder- und Jugendhilfeausschuss und den Bauausschuss am 4.7.2023 befasst und eine umfangreiche Stellungnahme erstellt.

Durch eine Veröffentlichung vom 5.7.2023 in der Rathaus-Umschau wurde der BA darauf aufmerksam, dass ihm bei der Befassung offenbar ein ganz wichtiger Punkt entgangen ist. In der Beschlussvorlage / dem Beschluss heißt es unter Punkt B4:

„Für den Standort Prof.-Eichmann-Straße ist der Aufstellungsbeschluss gefasst, allerdings mit zwei Varianten, von denen das Referat für Bildung und Sport eindeutig die Realschulvariante bevorzugt, die stärker in die allgemeine Grünfläche eingreift. Wie oben beschrieben, ist der Abwägungsprozess differenziert zu führen.“

In der Rathaus-Umschau wurde diese Aussage noch weiter eingeschränkt. Hier heißt es:

„...Im Einzelnen umfasst es folgende Punkte:

... Eine 5-zügige Realschule mit einer Dreifachsporthalle und einem Haus für Kinder am neuen Standort Prof.-Eichmann-Straße soll zur Entlastung des Schulzentrums an der Pfarrer-Grimm-Straße errichtet werden.“

Diese Aussage konterkariert die aktuelle Beschlusslage im Stadtrat, die eine ergebnisoffene Untersuchung von Alternativen vorgesehen hat. Der BA 21 kritisiert deutlich, dass bei vorgenannter StR-Vorlage kein einziger Beschluss des BA 21 und keine einzige Empfehlung der Bürgerversammlungen zum Themenbereich „Erdbeerfeld“ aufgenommen und beurteilt wurde. In der Vorlage wird auf viele Anträge und BV-Empfehlungen eingegangen. Mit keinem Wort erwähnt wird indessen die Beschlusslage im BA 21 zur Neuplanung des Schulstandorts am Erdbeerfeld. In der Vorlage wird folglich bewusst das Untersuchungsergebnis zugunsten der großen Variante der Bebauung des Naturraums vorweggenommen. Es drängt sich der Eindruck auf, dass Alternativen nicht hinreichend geprüft und untersucht werden.

Die Aussagen in der Rathaus-Umschau vom 05.07.2023 spiegeln zudem in keiner Weise die mit großer Mehrheit beschlossene Meinung des BA 21 wider. Insbesondere die Aussagen zum Klimaschutz von Baureferentin Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer klingen bei einer Bebauung des „Erdbeerfeldes“ als einer wichtigen Frischluftschneise ausgesprochen zynisch und realitätsfern.

Antrag:

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing fordert nachdrücklich, dass die Anträge im BA 21 (mit sehr großer Mehrheit beschlossen) und die Empfehlungen aus den Bürgerversammlungen im Stadtbezirk bei der weiteren Planung berücksichtigt werden.

Insbesondere fordert der BA 21 vor weiteren Entscheidungen zur Bebauung des sog. Erdbeerfeldes, dass die Prüfung des Alternativstandortes für die Feuerwache und der mögliche Erwerb des Grundstücks an der Zwiedineckstraße abgewartet werden.

Dem Antragspunkt D der Vorlage: „Die Vorschau auf das 5. Schulbauprogramm wird zustimmend zur Kenntnis genommen.“ wird aus vorgenannten Gründen ausdrücklich widersprochen. Die Aussagen in der Rathaus-Umschau vom 05.07.2023 spiegeln in keiner Weise die mit großer Mehrheit beschlossene Meinung des BA 21 wieder.

Pasing-Obermenzing, den 16.7.2023

Für die CSU:

Sven Wackermann
Fraktionssprecher

Frieder Vogelsgesang
BA-Vorsitzender

Winfried Kaum
Stadtrat

Für die FDP:

Christa Stock

Für die Freien Wähler / ÖDP

Karl-Heinz Wittmann, Hans-Joachim Kilian